

Unterschiedliche Prämienberechnung für Frauen und Männer in der Leben-, Kranken- und Unfallversicherung.
(Versicherungsrechts-Änderungsgesetz 2006, VersRÄG 2006 Artikel II Änderungen des Versicherungsaufsichtsgesetzes)

Bei der Berechnung der Prämienätze orientiert sich die CALL DIRECT Versicherung AG an öffentliche Statistiken, die Unterschiedlichkeiten in Bezug auf Alter und Geschlecht ausweisen.

In der **Lebensversicherung** werden die jeweilige Österreichischen Sterbetafeln der Statistik Austria sowie die Rechnungsgrundlagen der Aktuarvereinigung Österreichs (AVÖ) herangezogen. In der **Krankenversicherung** ergeben sich die Prämienätze aufgrund der unterschiedlichen Inanspruchnahme von Leistungen und auf der Grundlage der Österreichischen Sterbetafeln der Statistik Austria. In der **Unfallversicherung** orientiert man sich bei der Berechnung der Prämienätze an der Freizeit-Unfallstatistik des Kuratoriums für Verkehrssicherheit.

Nähere Informationen und die relevanten Statistiken zu den jeweiligen Versicherungsbereichen sind auf der Homepage des Verbandes der Versicherungsunternehmen Österreichs (www.vvo.at à <http://www.vvo.at/unisex-richtlinie.html>) unter folgendem Link veröffentlicht:

Lebensversicherung: <http://www.vvo.at/lebensversicherung/16.html>
Krankenversicherung: <http://www.vvo.at/krankenversicherung/22.html>
Unfallversicherung: <http://www.vvo.at/unfallversicherung/43.html>